

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 91: Falling (Naruto)

Er fiel.

Es war kein Schrecken oder keine Angst in der Erkenntnis, keine Panik oder Hektik, es war eine schlichte Tatsache. Seltsamerweise fühlte er sich eher frei und fast schon erleichtert, als die kalte Luft über seine Hände und sein Gesicht strich, in seine Kleidung fuhr und ihm die Haare ins Gesicht wirbelte.

Er war vollkommen ruhig, bewegte leicht die Finger im Flugwind und sah zur Seite. Sasuke. Wie hätte es auch sonst sein können? Aber er bewegte sich nicht, hatte die Augen geschlossen und sein Arme schlackerten im Fall. War er bewusstlos?

Wie waren sie überhaupt hierher gekommen?

Wie hatte es wieder damit geendet?

Naruto fühlte sich seltsam, aber er schmunzelte ironisch. Etwas wirklich neues war es wohl nie, wenn er es so betrachtete endeten ihre Kämpfe immer damit, dass sie beide fielen, tiefer und tiefer.

Immer unausweichlicher auf den Boden unter ihnen zu. Er streckte die Arme und drehte sich, sodass er nun mit dem Gesicht nach unten durch die Luft raste. Sie waren sehr hoch, alles unter ihm wirkte klein und verloren, endlos weit weg. Waren sie schon so weit abgedriftet in ihrem irrsinnigen Versuch sich selbst etwas zu beweisen?

Eine Bewegung hinter ihm ließ seine Reflexe einsetzen und er wich zur Seite aus, auch wenn das Manöver hier im freien Fall anders verlief, als er sich das vorgestellt hatte, so erfüllte es doch immerhin den Zweck Sasukes Schlag auszuweichen. Offensichtlich war der doch nicht bewusstlos gewesen, sah ihn nur aus seltsam hasserfüllten Augen an, die Naruto so nie zuvor gesehen hatte und die ihm einen Schauer über den Rücken jagten, doch er versuchte diese Tatsache zu ignorieren und blockte schnell den Tritt mit dem Unterarm.

„Sasuke!“

Der reagierte scheinbar überhaupt nicht auf seinen Namen und setzte eine rasche, aber furchtbar vorhersehbare Folge an Kata-Schlägen an. Er sollte wissen, dass diese nicht viel brachten und Naruto sie mühelos blocken konnte, warum griff er zu solchen Mitteln? Wahrscheinlich plante er etwas und wollte ihn nur ablenken. Beim letzten Tritt ging Naruto nicht mit, duckte sich nach hinten weg, griff in Sasukes Hose und zog sich im Fall an ihm vorbei, ließ sich ein Stück weg treiben und breitete die Arme aus, um den Fall zu stabilisieren.

Sich in der Luft zu bewegen war anders, aber er merkte, dass es ihm nicht schwer fiel und als Sasuke ihn erneut sauer anfunkelte (er wusste noch immer nicht, warum)

setzte er zum Gegenangriff an.

Er war nicht sicher, wie lange Sasuke brauchen würde (wenn überhaupt), um sich auf die veränderten Kampfverhältnisse einzustellen, aber er wollte sicherheitshalber keine Zeit verlieren, täuschte einen Tritt auf seinen Kopf vor, wirbelte aber herum und schlug gleichzeitig in seine Magengegend. Sasuke aber hatte das wohl vorhergesehen, griff seinen Arm und schleuderte ihn über sich.

Zu Narutos Überraschung aber hielt er ihn fest, zog ihn kurz näher, drückte schmerzhaft fest auf Narutos Handgelenk.

„Stirb endlich!“, schrie Sasuke in einem Tonfall, den Naruto nur als wild bezeichnen konnte, drückte ihn Richtung Erde und stieß sich nach oben von ihm ab. Naruto riss die Augen auf und sah nur, wie Sasuke im Himmel immer kleiner wurde, während er weiter fiel. Immer schneller. Er drehte sich um und auf einmal war der Boden direkt unter ihm.

Er schrie laut auf.

Und kam keuchend und Schweiß gebadet auf. Es tat nicht weh, aber etwas hatte sich um ihn gelegt und hielt ihn fest. Er schrie und strampelte und ... merkte, dass er nicht im Wald und nicht unter freiem Himmel war. Sondern in seiner dunklen Wohnung. Auf dem Boden vor seinem Bett.

Naruto stöhnte laut und vergrub das Gesicht in den Händen. Zum Glück nur ein Albtraum ...